

Pressemitteilung

20.07.2022

A 8 bei Pforzheim / B 10-Behelfsbrücke

Nächtliche Vollsperrung der B 10 zwischen Pforzheim-Eutingen und Niefern-Öschelbronn -in beiden Fahrtrichtungen-

- **Vollsperrung der B 10 in der Nacht vom 23.07. auf den 24.07.**
- **Teile der Anschlussstelle Pforzheim-Ost ebenso gesperrt**
- **Einhub des Überbaus der neuen Behelfsbrücke**

Für den Einhub von vorgefertigten Bauteilen des Überbaus einer neuen Behelfsbrücke im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, wird die B 10 zwischen Pforzheim-Eutingen und Niefern-Öschelbronn für den Zeitraum von Samstag, den 23. Juli, ca. 22:00 Uhr bis Sonntag, den 24. Juli, ca. 07:00 Uhr, für den Verkehr in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt. Um die Beeinträchtigungen für den Verkehr möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in den Abend- und Nachtstunden durchgeführt.

Umleitungsstrecken

Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke während der Sperrung der B 10 verläuft in Richtung Pforzheim über Niefern-Öschelbronn, Wiernsheim und Wurmberg an die Anschlussstelle Pforzheim-Süd. Im weiteren Verlauf wird der Verkehr über die Wurmberger Straße und Kanzlerstraße wieder nach Pforzheim auf die B 10 geführt.

Die Umleitung in Richtung Mühlacker erfolgt ebenfalls über die genannte Route in Gegenrichtung.

Verkehrliche Auswirkungen im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost

Neben der Vollsperrung der B 10 müssen aus Gründen der Baustellenlogistik und der Arbeits- bzw. Verkehrssicherheit auch Teile der Anschlussstelle Pforzheim-Ost gesperrt werden. Hierzu zählt die Sperrung der Ab- und Auffahrt in Fahrtrichtung Karlsruhe. Zudem ist die Auffahrt in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt. Darüber hinaus wird der Verkehr der A 8 in beiden Fahrtrichtungen im Bereich der Arbeitsstelle an der Anschlussstelle Pforzheim-Ost einspurig vorbeigeführt.

Informationen zur neuen Behelfsbrücke

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest baut im Zuge des Ausbaus der A 8 bei Pforzheim (Enztalquerung) neben der bestehenden Unterführung der B 10 eine weitere Behelfsbrücke. Diese wird benötigt, um die für den sechsstreifigen Ausbau bauzeitlich bedingte Verkehrsführung umsetzen zu können. Aktuell wird noch an den beiden Widerlagern der neuen Behelfsbrücke gebaut. Die vorgefertigten Bauteile für den Überbau werden dann im Zuge der nächtlichen Vollsperrung auf die dann fertigen Widerlager eingehoben. Jedes der vier ca. 25 Meter langen Bauteile besteht aus einem Stahlträger und einer im Werk aufgetragenen Stahlbetondecke.

Hintergrund zur Maßnahme A 8 Enztalquerung

Seit Oktober 2021 führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest den sechsstreifigen

Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) durch. Die Enztalquerung der A 8 ist einer von noch zwei verbliebenen Abschnitten für den sechsstreifigen Ausbau der gesamten A 8 in Baden-Württemberg. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Ausbau der A 8 auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern den vierspurigen Ausbau der B 10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, den Umbau der Anschlussstelle Pforzheim-Ost mit leistungsfähigen Zufahrten, den Ersatzneubau mehrerer Kreuzungsbauwerke, den Ersatzneubau der Enzbrücke, die Reduzierung der Steigung beziehungsweise des Gefälles, die Lärmschutzeinhausung auf 380 Metern und weiterer Lärmschutzwände und -wälle sowie die Abdichtung der Trasse und die Fassung und Reinigung des gesamten Oberflächenwassers. Weiterhin wird die PWC-Anlage Pforzheim-Süd modernisiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest unter: <https://www.autobahn.de/A8-Enztalquerung>

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest:

Die rund 1.000 MitarbeiterInnen der Autobahn GmbH im Südwesten planen, bauen und betreiben rund 1.050 Autobahnkilometer. Mehr Infos unter: www.autobahn.de/suedwest
Kontakt: Pressesprecherin Petra Hentschel, presse.suedwest@autobahn.de

